

Brockes, Barthold Heinrich: Beten und Danken (1748)

1 Welch eine gottheitwürd'ge Liebe wird in der Ord-
2 nung nicht gefunden,
3 Da Gott allhier mit unsrer Lust und Anmuth seinen
4 Ruhm verbunden;
5 Denn dadurch, daß ihr seine Werke mit Lust und mit
6 Vergnügen seht,
7 Wird seine Weisheit, Lieb und Macht allein geehrt, allein
8 erhöht.
9 Dieß ist der wahre Gottesdienst, da Gott so sehr, daß
10 man ihn ehret,
11 Nicht (weil er unsers Ruhms nicht braucht) als unsrer
12 Seelen Lust begehret.
13 Erkennet denn die große Wahrheit! Hierinn bestehen ihre
14 Schranken:
15 Durch Beten dienen wir uns selbst, der Gottheit dient
16 man bloß durch Danken.

(Textopus: Beten und Danken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2149>)